

Zeitschrift für Fischkunde	Band 8	Heft 1/2	15.10.2006	S. 71-81
----------------------------	--------	----------	------------	----------

Checkliste der europäischen Knorpelfischarten mit wissenschaftlichen und deutschen Namen

Checklist of European cartilaginous fish species with scientific and German names

Michael R. George & Heike Zidowitz

Deutsche Elasmobranchier-Gesellschaft (D.E.G.) e.V., c/o Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum, Universität Hamburg, Martin-Luther-King-Platz 3, D-20146 Hamburg, Germany
 Michael_George@magicvillage.de, heikezidowitz@web.de

Zusammenfassung: Eine Checkliste bisher nachgewiesener Arten der Knorpelfische (Haie, Rochen und Chimären) in europäischen Gewässern (NO-Atlantik, Nordsee, Ostsee, Mittelmeer) einschließlich ihrer deutschen Namen wird vorgestellt. Derzeit umfasst die Liste 89 Haiarten, 57 Rochenarten und sieben Chimärenarten.

Schlüsselwörter: Europa, Haie, Rochen, Chimären, Checkliste, Knorpelfische

Summary: A checklist of all cartilaginous fishes (sharks, rays and rabbit fishes) recorded to date in European waters (NE-Atlantic, North Sea, Baltic Sea, Mediterranean) is presented, including the German names. Presently the list consists of 89 species of sharks, 57 species of rays and seven species of rabbit fishes.

Key words: Europe, sharks, rays, rabbit fishes, checklist, cartilaginous fishes

1. Einleitung

Die ca. 500 rezenten Haiarten der Erde werden in acht Ordnungen eingeteilt (COMPAGNO et al. 2005), von denen zwei nicht in der europäischen Region (CLOFNAM area) durch Arten vertreten sind, die Sägehaie (Pristiophoriformes) und die Stierkopphaie oder Hornhaie (Heterodontiformes). Die gut 600 rezenten Rochenarten (COMPAGNO et al. 2005) werden teilweise in bis zu fünf Ordnungen (Rajiformes, Rhinobatiformes, Pristiformes, Myliobatiformes, Torpediniformes) eingeteilt, die alle durch Arten in europäischen Gewässern vertreten sind. Haie und Rochen werden als Elasmobranchier (Plattenkiemer) bezeichnet. Neben den Elasmobranchiern zählen auch die Chimären (Holocephali), mit einer Ordnung (Chimaeriformes), zu den Knorpelfischen. Verglichen mit der Artenzahl der Haie und Rochen sind die lebenden Vertreter der Chimären (33 Arten) eine kleine Gruppe mit drei Familien (Callorhynchidae, Chimaeridae, Rhinochimaeridae). Aus den letzten beiden Familien sind

Arten im europäischen Gebiet nachgewiesen worden.

Nach wie vor werden neue Knorpelfischarten gefunden und beschrieben, so dass sich die im Folgenden vorgestellte Checkliste in absehbarer Zukunft noch erweitern wird. Die in deutscher Literatur häufig inkonsequent oder willkürlich vergebenen deutschen Trivialnamen für Knorpelfische soll vereinheitlicht werden. Die hier vorgeschlagenen Namen sollen dazu beitragen.

2. Methode

Die Checkliste der betrachteten Arten wird durch die in Abbildung 1 angeführten geographischen Grenzen beschränkt. Die Grenzen des sogenannten „CLOFNAM“-Gebiets (Checklist of the fishes of the North-eastern Atlantic and Mediterranean) wurden bereits 1973 im Rahmen einer zweibändigen Checkliste, die von der UNESCO publiziert wurde, festgelegt (HUREAU & MONOD 1973/1979). Darauf basiert auch das von WHITEHEAD et al. (1984, 1986a, b) herausgegebene ausführlichere Werk (drei Bän-

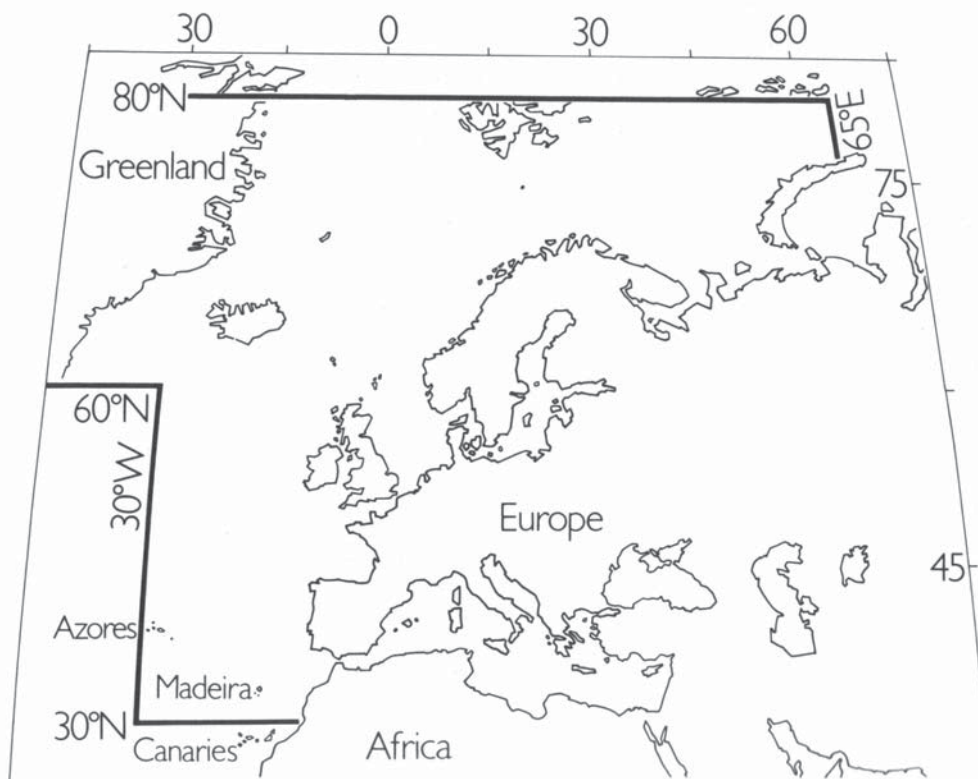


Abb. 1: Geografische Gebietsgrenzen der betrachteten europäischen Region (aus HUREAU & MONOD 1973/1979, WHITEHEAD et al. 1984).

Fig. 1: Geographic area borders of the European regions in question (aus HUREAU & MONOD 1973/1979, WHITEHEAD et al. 1984).

de) zur Ichthyofauna des Nordost-Atlantiks und des Mittelmeeres (FNAM).

Die Checkliste der im Gebiet nachgewiesenen Arten wurde aufgrund der aktuellen Literatur über Knorpelfische zusammengestellt. Für den Gesamttraum gilt WHITEHEAD et al. (1984), für den nördlichen Bereich wurden die Arten aus JÓNSSON & PÁLSSON (2006) und die Nachweise aus dem DELASS-Projekt (STEHMANN 2003) integriert, für den Mittelmeerraum wurden FISCHER et al. (1987), LLORIS & RUCABADO (1998) und GOLANI et al. (2002/2005) verwendet, speziell für Haie wurden COMPAGNO (2005), COMPAGNO et al. (2005) und MORENO (1995) herangezogen.

Die Systematik der aufgelisteten Arten folgt weitgehend der von ESCHMEYER (1998, Buchversion und 2006, online-Version) vorgeschlagenen

Einteilung. Abweichungen in aktueller Literatur über Haie (COMPAGNO et al. 2005) wurden übernommen. Bei der Einteilung der Rochen in Ordnungen existieren unterschiedliche Ansichten. Teilweise wird nur eine einzige Ordnung (Rajiformes) verwendet, andere Autoren wiederum teilen die Rochen in bis zu fünf Ordnungen ein (Pristiformes, Rhinobatiformes, Torpediniformes, Myliobatiformes, Rajiformes). Da die offizielle Einteilung noch nicht eindeutig geklärt ist und sich der FAO-Katalog zu den Rochen der Welt auf unbestimmte Zeit verzögert (STEHMANN, pers. Mitt. 2006), wird im Weiteren die Einteilung von ESCHMEYER (2006, online-Version) in drei Ordnungen (Pristiformes, Torpediniformes, Rajiformes) verwendet, wie sie auch von ROSS & SCHÄFER (2000) für Süßwasserrochen übernommen wurde.

Die Trivialnamen wurden der deutschsprachige Literatur entnommen (DEBELIUS 1998, DE MADDALENA & BÄNSCH 2005, FRENTZEL-BEYME & ZIDOWITZ 2006, FRIMODT 1995, GEORGE 2003, GOLDSCHMID 2004, HENNEMANN 2001, KELLER 1998, LOUISY 2002, MEYER & FALTERMEIER 2001, MOJETTA 1997, MUUS & NIELSEN 1999, NEUMANN & PAULUS 2005, PATZNER & MOOSLEITNER 1999, 2003, ROSS & SCHÄFER 2000, SIGL et al. 1992, STEHMANN 2000, STEUBEN & KREFFT 1989, TEROFAL 1986). Es wurden maximal zwei deutsche Namen als Trivialnamen angegeben. Um Kenntnis und Übersicht über ältere und eingebürgerte deutsche Namen zu erhalten, wurden Veröffentlichungen von MÖBIUS & HEINCKE (1883), FLOERICKE (1914), LÜDEMANN (1955), LUNDBECK (1955), STEUBEN (1973), PLEHN (1965), LYTHGOE & LYTHGOE (1974) und KOTLYAR (1984) auf Aktualität überprüft. Bei Fehlen deutscher Namen erfolgte eine neue Festlegung in Anlehnung an den Standard der FAO-Namensgebung (COMPAGNO 1984) oder eine Festlegung über die wissenschaftlichen Namen nach deren lateinisch-griechischen Wortelementen (WERNER 1972).

3. Checkliste der Europäischen Arten

Die Ordnungen werden nach aktueller Klassifikation von ESCHMEYER (2006, online-Version), geordnet. Innerhalb dieser Ordnungen sind die Familien, Gattungen und Arten alphabetisch geordnet. Zu jeder Art wurde die geographische Verbreitung im betrachteten CLOFNAM-Gebiet in Kurzform angegeben (NS = Nordsee, OS = Ostsee, MM = Mittelmeer, AT = NO-Atlantik). Liegt das Vorkommen einer Art nicht in flachen Küstenzonen oder in Oberflächennähe, sondern in tieferen Gewässern am Kontinentalhang oder in der Tiefsee, d.h. außerhalb des für Taucher erreichbaren Bereichs, so wird sie mit dem Begriff „Tiefwasserart“ gekennzeichnet. Gelegentlich – insbesondere nachts – können jedoch auch diese Arten an die Oberfläche gelangen. Fischarten die durch den Suez-Kanal aus dem Roten Meer ins Mittelmeer einwanderten, werden als Lesseps'sche Migranten bezeichnet.

Ordnung Hexanchiformes (Grauhaiartige)

Familie Chlamydoselachidae (Krausen- oder Kragenhaie)

- *Chlamydoselachus anguineus* GARMAN, 1884
Kragenhai, Krausenhai
AT, Tiefwasserart

Familie Hexanchidae (Grauhaie)

- *Heptranchias perlo* (BONNATERRE, 1788)
Spitzkopf-Siebenkiemer, Perlonhai
MM, AT, Tiefwasserart
- *Hexanchus griseus* (BONNATERRE, 1788)
Großer Grauhai
westl.-nördl. NS, MM, AT, Tiefwasserart
- *Hexanchus nakamurai* TENG, 1962
Kleiner Grauhai, Großaugen-Sechskiemer
AT (südl. Teil), Tiefwasserart

Ordnung Orectolobiformes (Teppichhaiartige)

Familie Ginglymostomatidae (Ammenhaie)

- *Ginglymostoma cirratum* (BONNATERRE, 1788)
Atlantischer Ammenhai
AT (südl. Teil)

Ordnung Lamniformes (Makrelenhaiartige)

Familie Alopiidae (Fuchshaie)

- *Alopias superciliosus* (LOWE, 1841)
Großaugen-Fuchshai
MM, AT
- *Alopias vulpinus* (BONNATERRE, 1788)
Gewöhnlicher Fuchshai
NS, selten westl. OS, MM, AT

Familie Cetorhinidae (Riesenhaie)

- *Cetorhinus maximus* (GUNNERUS, 1765)
Riesenhai
NS (selten im östl. Teil), MM, AT

Familie Lamnidae (Makrelenhaie)

- *Carcharodon carcharias* (LINNAEUS, 1758)
Weißer Hai, Weißhai
MM, AT (südl. Teil)

- *Isurus oxyrinchus* RAFINESQUE, 1810
Kurzflossen-Mako
MM, AT
 - *Isurus paucus* GUITART MANDAY, 1966
Langflossen-Mako
MM, AT
 - *Lamna nasus* (BONNATERRE, 1788)
Heringshai
NS, Irrgast in OS, MM, AT
- Familie Mitsukurinidae (Koboldhaie)
- *Mitsukurina owstoni* JORDAN, 1898
Koboldhai
AT, Tiefwasserart
- Familie Odontaspidae (Sandhaie)
- *Carcharias taurus* RAFINESQUE, 1810
Sandhai, Sandtigerhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Odontaspis ferox* (RISSO, 1810)
Schildzahnhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Odontaspis noronhai* (MAUL, 1955)
Tiefwasser-Sandhai, Großaugen-Sandtigerhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- Familie Pseudocarchariidae (Krokodilhaie)
- *Pseudocarcharias kamoharui* (MATSUBARA, 1936)
Krokodilhai
AT (südl. Teil)
- Ordnung Carchariniformes (Grundhaiartige)**
- Familie Carcharhinidae (Grundhaie)
- *Carcharhinus altimus* (SPRINGER, 1950)
Großnasen-Grundhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
 - *Carcharhinus brachyurus* (GÜNTHER, 1870)
Kupferhai, Bronzehai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus brevipinna* (MÜLLER & HENLE, 1939)
Großer Schwarzspitzenhai, Tümmlerhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus falciformis* (MÜLLER & HENLE, 1839)
Seidenhai
MM, AT (südl. Teil)
- *Carcharhinus galapagensis* (SNODGRASS & HEL-
LER, 1905)
Galapagoshai
AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus isodon* (MÜLLER & HENLE, 1839)
Kleinzahn-Grundhai
AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus leucas* (MÜLLER & HENLE, 1839)
Stierhai
AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus limbatus* (MÜLLER & HENLE, 1839)
Kleiner Schwarzspitzenhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus longimanus* (POEY, 1861)
Weißspitzen-Hochseehai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus melanopterus* (QUOY & GAIMARD,
1824)
Schwarzspitzen-Riffhai
östl. MM (Lesseps'scher Migrant)
 - *Carcharhinus obscurus* (LESUEUR, 1818)
Düsterer Hai, Schwarzhai
westl. MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus plumbeus* (NARDO, 1827)
Atlantischer Braunhai, Sandbankhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Carcharhinus signatus* (POEY, 1868)
Nachthai
AT (südl. Teil)
 - *Galeocerdo cuvier* (PÉRON & LESUEUR, 1822)
Tigerhai
MM, AT (südl. Teil)
 - *Negaprion brevirostris* (POEY, 1868)
Atlantischer Zitronenhai
AT (südl. Teil)
 - *Prionace glauca* (LINNAEUS, 1758)
Blauhai
Sommergast in NS, Irrgast in westl. OS, MM,
AT
 - *Rhizoprionodon acutus* (RÜPPELL, 1837)
Milchhai
MM, AT (südl. Teil)
- Familie Hemigaleidae (Wieselhaie)
- *Paragaleus pectoralis* (GARMAN, 1906)
Atlantischer Wieselhai
AT (südl. Teil)

Familie Leptochariidae (Schlankhaie)

- *Leptocharias smithii* (MÜLLER & HENLE, 1839)
Smiths Schlankhai
MM (fraglich), AT (südl. Teil)

Familie Pseudotriakidae (Falsche Katzenhaie)

- *Pseudotriakis microdon* CAPELLO, 1868
Falscher Katzenhai
AT, Tiefwasserart

Familie Scyliorhinidae (Katzenhaie)

- *Apristurus aphyodes* NAKAYA & STEHMANN, 1998
Heller Tiefwasserkatzenhai
AT, Tiefwasserart
- *Apristurus laurussoni* (SAEMUNDSSON, 1922)
Island-Tiefwasserkatzenhai
AT, Tiefwasserart
- *Apristurus manis* (SPRINGER, 1979)
Geister-Tiefwasserkatzenhai
AT, Tiefwasserart
- *Apristurus melanoasper* IGLÉSIAS, NAKAYA & STEHMANN, 2004
Schwarzer Tiefwasserkatzenhai
AT, Tiefwasserart
- *Apristurus microps* (GILCHRIST, 1922)
Kleinaugen-Tiefwasserkatzenhai
AT, Tiefwasserart
- *Apristurus nasutus* DE BUEN, 1959
Großnasen-Tiefwasserkatzenhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Galeus atlanticus* (VAILLANT, 1888)
Atlantischer Sägeschwanzhai
westl. MM, AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Galeus melastomus* RAFINESQUE, 1810
Fleckhai
NS, MM, AT, Tiefwasserart
- *Galeus murinus* (COLLETT, 1904)
Maus-Sägeschwanzhai
AT, Tiefwasserart
- *Scyliorhinus canicula* (LINNAEUS, 1758)
Kleingefleckter Katzenhai
NS, MM, AT
- *Scyliorhinus stellaris* (LINNAEUS, 1758)
Großgefleckter Katzenhai
westl. NS, MM, AT

Familie Sphyrnidae (Hammerhaie)

- *Sphyrna couardi* CADENAT, 1951
Weißflossen-Hammerhai
MM (fraglich), AT (südl. Teil)
- *Sphyrna lewini* (GRIFFITH & SMITH, 1834)
Bogenstirn-Hammerhai
westl. MM, AT (südl. Teil)
- *Sphyrna mokarran* (RÜPPEL, 1837)
Großer Hammerhai
MM, AT (südl. Teil)
- *Sphyrna tudes* (VALENCIENNES, 1822)
Kleinaugen-Hammerhai
MM, AT
- *Sphyrna zygaena* (LINNAEUS, 1758)
Gewöhnlicher Hammerhai, Glatte Hammerhai
MM, AT

Familie Triakidae (Glatthaie)

- *Galeorhinus galeus* (LINNAEUS, 1758)
Hundshai
NS, MM, AT
- *Mustelus asterias* CLOQUET, 1821
Weißgefleckter Glatthai
NS, MM, AT
- *Mustelus mustelus* (LINNAEUS, 1758)
Grauer Glatthai
südl. NS, MM, AT
- *Mustelus punctulatus* RISSO, 1826
Schwarzpunkt-Glatthai
MM, AT (südl. Teil)

Ordnung Squaliformes (Dornhaiartige)

Familie Centrophoridae (Schlingerhaie)

- *Centrophorus granulosus* (BLOCH & SCHNEIDER, 1801)
Gewöhnlicher Schlingerhai, Rauher Schlingerhai
MM, AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Centrophorus lusitanicus* BOCAGE & CAPELLO, 1864
Lusitanischer Schlingerhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Centrophorus squamosus* (BONNATERRE, 1788)
Blattschuppen-Schlingerhai
AT, Tiefwasserart
- *Centrophorus nyato* (RAFINESQUE, 1810)
Kleiner Schlingerhai
AT, Tiefwasserart

- *Deania calcea* (LOWE, 1839)
Schnabeldornhai
AT, Tiefwasserart
- *Deania hystricosa* (GARMAN, 1906)
Rauher Schnabeldornhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Deania profundorum* (SMITH & RADCLIFFE, 1912)
Pfeilkopf-Dornhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart

Familie Dalatiidae (Zigarrenhaie)

- *Dalatias licha* (BONNATERRE, 1788)
Schokoladenhai
NS, MM, AT, Tiefwasserart
- *Isistius brasiliensis* (QUOY & GAIMARD, 1824)
Zigarrenhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Isistius plutodus* GARRICK & SPRINGER 1964
Großzahn-Zigarrenhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Squaliolus laticaudus* SMITH & RADCLIFFE, 1912
Zwergdornhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart

Familie Echinorhinidae (Nagelhaie)

- *Echinorhinus brucus* (BONNATERRE, 1788)
Bombeerhai, Nagelhai
NS, MM, AT, Tiefwasserart

Familie Etmopteridae (Laternenhaie)

- *Centroscyllium fabricii* (REINHARDT, 1825)
Fabricius-Dornhai
AT, Tiefwasserart
- *Etmopterus princeps* COLLETT, 1904
Großer Schwarzer Dornhai
NS, AT, Tiefwasserart
- *Etmopterus pusillus* (Lowe, 1839)
Glatter Schwarzer Dornhai
AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Etmopterus spinax* (Linnaeus, 1758)
Kleiner Schwarzer Dornhai
NS, MM, AT, Tiefwasserart

Familie Oxynotidae (Schweinshaie)

- *Oxynotus centrina* (Linnaeus, 1758)
Gefleckte Meersau
selten nördl. NS, MM, AT, Tiefwasserart

- *Oxynotus paradoxus* FRADE, 1929
Graue Meersau
selten nördl. NS, AT, Tiefwasserart

Familie Somniosidae (Schlafhaie)

- *Centroscymnus coelolepis* BOCAGE & CAPELLO, 1864
Portugieserhai
MM, AT, Tiefwasserart
- *Centroscymnus crepidater* (BOCAGE & CAPELLO, 1864)
Langnasen-Samthai
AT, Tiefwasserart
- *Centroscymnus owstonii* GARMAN, 1906
Kurznasen-Samthai
AT (Madeira, Kanaren), Tiefwasserart
- *Scymnodalotus garricki* KUKUYEV & KONOVLENKO, 1988
Azoren-Samthai
AT (Azoren), Tiefwasserart
- *Scymnodon ringens* BOCAGE & CAPELLO, 1864
Messerzahn-Dornhai
AT, Tiefwasserart
- *Somniosus microcephalus* (BLOCH & SCHNEIDER, 1801)
Eishai, Grönlandhai
NS, AT
- *Somniosus rostratus* (RISSO, 1827)
Kleiner Schlafhai, Lemargo
MM, AT (südl. Teil), Tiefwasserart
- *Zameus squamulosus* (GÜNTHER, 1877)
Samtdornhai
AT, Tiefwasserart

Familie Squalidae (Dornhaie)

- *Squalus acanthias* LINNAEUS, 1758
Gewöhnlicher Dornhai
NS, Irrgast in westl. OS, MM, AT
- *Squalus blainvillei* (RISSO, 1826)
Blainvilles Dornhai, Langnasen-Dornhai
MM, AT
- *Squalus megalops* (MACLEAY, 1881)
Kurznasen-Dornhai
MM, AT (südl. Teil)

Ordnung Squatiniformes (Engelhaie)

Familie Squatinidae (Engelhaie)

- *Squatina aculeata* CUVIER, 1829
Dornenrücken-Engelhai
MM, AT (südl. Teil)
- *Squatina oculata* BONAPARTE, 1840
Glatter Engelhai, Gefleckter Engelhai
MM, AT (südl. Teil)
- *Squatina squatina* (LINNAEUS, 1758)
Meerengel, Gewöhnlicher Engelhai
NS, selten westl. OS, MM, AT

Ordnung Pristiformes (Sägerochen)

Familie Pristidae (Sägerochen)

- *Pristis pectinata* LATHAM, 1794
Großer Sägerochen, Schmalzahn-Sägerochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Pristis pristis* (LINNAEUS, 1758)
Ostatlantischer Sägerochen, Gewöhnlicher Sägerochen
MM, AT (südl. Teil)

Ordnung Torpediniformes (Zitterrochenartige)

Familie Torpedinidae (Zitterrochen)

- *Torpedo marmorata* RISSO, 1810
Marmorierter Zitterrochen
selten NS, MM, AT
- *Torpedo nobiliana* BONAPARTE, 1835
Schwarzer Zitterrochen
selten NS, MM, AT
- *Torpedo torpedo* (LINNAEUS, 1758)
Augenfleck-Zitterrochen, Gefleckter Zitterrochen
MM, AT (südl. Teil)

Ordnung Rajiformes (Rochenartige)

Familie Dasyatidae (Stechrochen)

- *Dasyatis centroura* (MITCHILL, 1815)
Dornenschwanz-Stechrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Dasyatis marmorata* (STEINDACHNER, 1892)
Marmorierter Stechrochen
AT (südl. Teil)
- *Dasyatis pastinaca* (LINNAEUS, 1758)
Gewöhnlicher Stechrochen
Sommergast in NS, selten westl. OS, MM, AT

- *Dasyatis tortonesei* CAPAPÉ, 1977
Tortoneses Stechrochen
MM
- *Himantura uarnak* (FORSSKÄL, 1775)
Leopard-Stechrochen
östl. MM (Lesseps'scher Migrant)
- *Pteroplatytrygon violacea* (BONAPARTE, 1832)
Violetter Stechrochen, Pelagischer Stechrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Taeniura grabata* (GEOFFROY SAINT-HILAIRE, 1817)
Runder Stechrochen
MM

Familie Gymnuridae (Schmetterlingsrochen)

- *Gymnura altavela* (LINNAEUS, 1758)
Stachel-Schmetterlingsrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Gymnura birundo* (LOWE, 1843)
Stachelloser Schmetterlingsrochen
ev. keine valide Art (nur drei Meldungen)
AT (südl. Teil)

Familie Mobulidae (Teufelsrochen)

- *Mobula mobular* (BONNATERRE, 1788)
Atlantischer Teufelsrochen
MM, AT (südl. Teil)

Familie Myliobatidae (Adlerrochen)

- *Myliobatis aquila* (LINNAEUS, 1758)
Gewöhnlicher Adlerrochen, Atlantischer Adlerrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Pteromylaeus bovinus* (GEOFFROY SAINT-HILAIRE, 1817)
Entenschnabelrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Rhinoptera marginata* (GEOFFROY SAINT-HILAIRE, 1817)
Gewöhnlicher Kuhnasenrochen
MM, AT (südl. Teil)

Familie Rajidae (Echte Rochen)

- *Amblyraja hyperborea* (COLLETT, 1879)
Arktischer Rochen
AT (nördl. Teil)
- *Amblyraja jenseni* (BIGELOW & SCHROEDER, 1950)

- Jensens Rochen
AT, Tiefwasserart
- *Amblyraja radiata* (DONOVAN, 1808)
Sternrochen
NS, westl. OS, AT
 - *Bathyrāja pallida* (FORSTER, 1967)
Heller Tiefenrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Bathyrāja richardsoni* (GARRICK, 1961)
Richardsons Tiefenrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Bathyrāja spinicauda* (JENSEN, 1914)
Dornschwanz-Tiefenrochen
nördl. NS, AT, Tiefwasserart
 - *Dipturus batis* (LINNAEUS, 1758)
Glattrochen
NS, selten westl. OS, MM, AT
 - *Dipturus nidarosiensis* (STORM, 1881)
Schwarzbäuchiger Glattrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Dipturus oxyrinchus* (LINNAEUS, 1758)
Spitzrochen
nördl. NS, MM, AT, Tiefwasserart
 - *Leucoraja circularis* (COUCH, 1838)
Sandrochen
nördl. NS, MM, AT, Tiefwasserart
 - *Leucoraja fullonica* (LINNAEUS, 1758)
Chagrinochen
nördl. NS, MM, AT
 - *Leucoraja melitensis* (CLARK, 1926)
Malteser Rochen
westl. MM
 - *Leucoraja naevus* (MÜLLER & HENLE, 1841)
Kuckucksrochen
NS, MM, AT
 - *Malacoraja kreffti* (STEHMANN, 1977)
Kreffts Rochen
AT, Tiefwasserart
 - *Malacoraja spinacidermis* (BARNARD, 1923)
Samthautrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Neoraja caerulea* (STEHMANN, 1976)
Blauer Zwergrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Raja africana* CAPAPÉ, 1977
Afrikanischer Rochen
westl. MM
 - *Raja asterias* DELAROCHE, 1809
Mittelmeer-Sternrochen
MM, AT (südl. Teil)
 - *Raja brachyura* LAFONT, 1873
Blondrochen
südl. NS, westl. MM, AT
 - *Raja clavata* LINNAEUS, 1758
Nagelrochen
NS, selten westl. OS, MM, AT
 - *Raja lintea* FRIES, 1839
Weißrochen
nördl. NS, AT (nördl. Teil)
 - *Raja maderensis* LOWE, 1838
Madeira-Rochen
AT (südl. Teil)
 - *Raja microocellata* MONTAGU, 1818
Kleinäugiger Rochen
AT
 - *Raja miraletus* LINNAEUS, 1758
Spiegelrochen
MM, AT (südl. Teil)
 - *Raja montagui* FOWLER, 1910
Fleckrochen
südl. NS, MM, AT
 - *Raja polystigma* REGAN, 1923
Vielfleckrochen
MM, Tiefwasserart
 - *Raja radula* DELAROCHE, 1809
Raurochen
MM
 - *Raja rondeleti* BOUGIS, 1959
Rondelets Rochen
MM
 - *Raja undulata* LACÉPÈDE, 1802
Perlrochen, Wellenlinien-Rochen
MM, AT (südl. Teil)
 - *Rajella bathyphila* (HOLT & BYRNE, 1908)
Tiefwasserrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Rajella bigelovi* (STEHMANN, 1978)
Bigelows Rochen
AT, Tiefwasserart
 - *Rajella dissimilis* (Hulley, 1970)
Geister-Tiefwasserrochen
AT, Tiefwasserart
 - *Rajella fyllae* (Lütken, 1888)
Fyllarochen
AT (nördl. Teil), Tiefwasserart

- *Rajella kukujevi* (DOLGANOV, 1985)
Kukujevs Rochen
AT, Tiefwasserart
- *Rostroraja alba* (LACÉPÈDE, 1803)
Saumrochen
MM, AT (südl. Teil)

Familie Rhinobatidae (Geigenrochen)

- *Rhinobatos cemiculus* GEOFFROY SAINT-HILAIRE, 1817
Schwarzkin-Geigenrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Rhinobatos halavi* (FORSSKÄL, 1775)
Halavs Geigenrochen
MM (fraglich, möglicherweise Lesseps'scher Migrant)
- *Rhinobatos rhinobatos* (LINNAEUS, 1758)
Gewöhnlicher Geigenrochen
MM, AT (südl. Teil)
- *Zanobatus schoenleinii* (MÜLLER & HENLE, 1841)
Sand-Geigenrochen, Schoenleins Geigenrochen
AT (südl. Teil)

Ordnung Chimaeriformes (Chimärenartige)

Familie Chimaeridae (Kurznasenchimären)

- *Chimaera monstrosa* LINNAEUS, 1758
Seekatze, Seeratte
nördl. NS, MM, AT, Tiefwasserart
- *Hydrolagus affinis* (CAPELLO, 1867)
Dunkle Tiefenseeratte
AT, Tiefwasserart
- *Hydrolagus mirabilis* (COLLETT, 1904)
Kleine Tiefenseeratte
AT, Tiefwasserart
- *Hydrolagus pallidus* HARDY & STEHMANN, 1990
Helle Tiefenseeratte
AT, Tiefwasserart

Familie Rhinochimaeridae (Rüssel- und Langnasenchimären)

- *Harriotta baeckeli* KARRER, 1972
Haeckels Langnasenchimäre
AT, Tiefwasserart
- *Harriotta raleighana* GOODE & BEAN, 1895
Raleighs Langnasenchimäre
AT, Tiefwasserart

- *Rhinochimaera atlantica* Holt & Byrne, 1909
Atlantische Rüsselchimäre
AT, Tiefwasserart

4. Diskussion

Bei einigen Knorpelfischarten ist der taxonomische Status auf Grund von wenigen gefundenen Exemplaren und mangelnder Information und Daten teilweise ungeklärt und bedarf weiterer Untersuchungen. Die Art *Centrophorus uyato* ist nach COMPAGNO et al. (2005) keine valide Art, sondern die so identifizierten Tiere sind häufig *Centrophorus*- oder *Squalus*-Arten. Dieser Artname wird aber überall in der Literatur verwendet (WHITEHEAD et al. 1984, FISCHER et al. 1987 LLORIS & RUCABADO 1998, STEHMANN 2003). Nach STEHMANN (pers. Mitt. 2006) handelt es sich um eine valide, kleinwüchsige Art und nicht um juvenile Tiere anderer Arten. Nach ESCHMEYER (1998/2006) wird die Art als valide, aber „uncertain“ geführt. Sie wurde daher in die Artenliste aufgenommen.

Die Art *Apristurus maderensis* CADENAT & MAUL, 1966 (Madeira-Tiefwasserkatzenhai) ist nach ESCHMEYER (1998/2006) und IGLÉSIAS, & NAKAYA (2004) als Synonym von *A. laurussoni* zu betrachten. COMPAGNO et al. (2005) erwähnen diese fragliche Art nicht, während sie in etwas älterer Literatur wie WHITEHEAD et al. (1984) und bei MORENO (1995) noch als valide Art angesehen wird. Sie wurde nicht in die Liste aufgenommen.

Die Hammerhaiart *Sphyrna couardi* CADENAT, 1951 (Weißflossen-Hammerhai) fehlt bei COMPAGNO et al. (2005). Bei ESCHMEYER (1998/2006) wird sie als valide Art erwähnt und auch bei PATZNER & MOOSLEITNER (2003) sowie MORENO (1995) als Mittelmeerart geführt. Auch bei COMPAGNO (1984) ist sie als ostatlantische Art, die möglicherweise auch im Mittelmeer vorkommt, beschrieben. Sie erscheint daher in der vorliegenden Checkliste.

Die nördliche Verbreitungsgrenze des Kleinzahn- oder Südlichen Sägerochens *Pristis microdon* LATHAM, 1794 reicht nur bis Senegal (WHITEHEAD et al. 1984). Aktuelle Nachweise innerhalb des CLOFNAM-Gebiets sind derzeit nicht

bekannt. Die Art wurde daher nicht in die Checkliste aufgenommen.

Die Art *Gymnura hirundo* (LOWE, 1843) (Stachelloser Schmetterlingsrochen) wird bei COMPAGNO 2005 mit einem Fragezeichen geführt, d.h. die Validität diese Art ist nicht sicher. Auch ESCHMEYER (1998/2006) bezeichnet diese vor Madeira gefundene Art noch als fraglich.

Rhinobatos balavi (FORSSKÄL, 1775) (Halavs Geigenrochen) ist eine Rochenart aus dem Indo-Westpazifik (ESCHMEYER 1998/2006) und im Roten Meer heimisch (BONFIL & ABDALLAH 2004). In der Mittelmeer-Checkliste von PATZNER & MOOSLEITNER (2003) wird das Vorkommen dieser Art im Mittelmeer in Frage gestellt. Im Atlas der exotischen Arten des Mittelmeers (GOLANI et al. 2002/2005) wird erklärt, dass diese Art nur einmal vor Ägyptens Mittelmeerküste nachgewiesen wurde, jedoch kein Exemplar zur Bestätigung aufgehoben wurde.

5. Danksagung

Sowohl für die Anregung zur Erstellung der Liste als auch für wertvolle Hinweise, ständige Diskussionsbereitschaft und die kritische Durchsicht des Manuskripts danken wir besonders Herrn Dr. Matthias STEHMANN.

6. Literatur

- BONFIL, R., & M. ABDALLAH. 2004. Field identification guide to the sharks and rays of the Red Sea and Gulf of Aden. FAO Species Identification Guide for Fishery Purposes. FAO, Rome.
- COMPAGNO, L.J.V. 1984. FAO species catalogue. Vol. 4. Sharks of the world. An annotated and illustrated catalogue of shark species known to date. Part 1: Hexanchiformes to Lamniformes. Part 2: Carcharhiniformes. FAO Fish. Synop. 125, 1-655.
- COMPAGNO, L.J.V. 2005. Checklist of living chondrichthyes, pp 503-548. In: Reproductive Biology and Phylogeny of Chondrichthyes: Sharks, Batoids and Chimaeras. (HAMLETT, W.C. ed.). Science Publishers Inc., Enfield, USA.
- COMPAGNO, L. J. V., M. DANDO, & S. FOWLER. 2005. A field guide to the sharks of the world. Harper Collins, London.
- DE MADDALENA, A., & H. BÄNSCH. 2005. Haie im Mittelmeer. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart.
- DEBELIUS, H. 1998. Fischführer Mittelmeer und Atlantik. Jahr Verlag GmbH & Co, Hamburg.
- ESCHMEYER, W.N. (ed.) 1998. Catalog of fishes, Vol. 1-3. California Academy of Sciences, San Francisco (aktuelle online-Version 2006: www.calacademy.org/research/ichthyology).
- FISCHER, W., M.-L. BAUCHOT, & M. SCHNEIDER. 1987. Fiches FAO d'identification des espèces pour les besoins de la pêche (Révision 1), pp. 761-1530. In: Méditerranée et mer Noire. Zone de pêche 37. Volume II. Vertébrés (FAO, ed.). FAO, Rom.
- FLOERICKE, K. 1914. Meeresfische. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- FRENTZEL-BEYME, B., & H. ZIDOWITZ. 2006. Knorpelfische (Chondrichthyes), pp. 30-83. In: Faszination Natur – Tiere, Bd. 3: Fische (Brockhaus-Redaktion, ed.). F.A. Brockhaus Verlag, Leipzig, Mannheim.
- FRIMODT, K. 1995. Illustrated Multilingual Guide to the World's Commercial Coldwater Fish. Fishing News Books. Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin.
- GEORGE, M. R. 2003. Die Ost- und Nordsee als Lebensraum für Haie, Rochen und Chimären. Meer und Museum 17, 15-24.
- GOLANI, D., L. ORSI-RELINI, E. MASSUTI, & J.P. QUIGNARD. 2002. CIESM Atlas of Exotic Species in the Mediterranean. Vol. 1. Fishes. (online-Version 2005, www.ciesm.org/online/atlas).
- GOLDSCHMID, A. 2004. III Chondrichthyes, Knorpelfische, pp. 199-222. In: Spezielle Zoologie, Teil 2: Wirbel- oder Schädeltiere (WESTHEIDE, W., & R. RIEGER, eds). Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin.
- HENNEMANN, R. M. 2001. Haie & Rochen weltweit. Jahr Verlag, Hamburg.
- HUREAU, J.-C., & T. MONOD (eds.) 1973/1979. Checklist of the Fishes of the North-eastern Atlantic and of the Mediterranean/Catalogue des poissons de l'Atlantique du Nord-Est et de la Méditerranée. Vols.1 + 2. UNESCO, Paris.
- IGLÉSIAS, S.P., & K. NAKAYA. 2004. *Apristurus atlanticus* (KOEFOED, 1927), a junior synonym of *A. laurussonii* (SAEMUNDSSON, 1922) (Chondrichthyes: Carcharhiniformes: Scyliorhinidae). Cybium 28, 217-223.
- JÓNSSON, G., & J. PÁLSSON. 2006. Íslenskir Fiskar. Prentsmiðjan Oddi hf., Reykjavík, Island.
- KELLER, J. (ed.) 1998. Haie. Jahr Verlag, Hamburg.
- KOTLYAR, A.N. 1984. Dictionary of names of marine fishes on six languages. All Union Research Institute of Marine Fisheries and Oceanography, Moscow.

- LLORIS, D., & J. RUCABADO. 1998. Guide FAO d'identification des espèces pour les besoins de la pêche: Guide d'Identification des Ressources Marines Vivantes du Maroc. FAO, Rom.
- LOUISY, P. 2002. Meeresfische – Westeuropa und Mittelmeer. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- LÜDEMANN, D. 1955. Das Tierreich, VII/2 Fische. Sammlung Göschen Band 356. Walter de Gruyter & Co., Berlin.
- LUNDBECK, J. 1955. Fischkunde für Jedermann. Praxis der Fischwirtschaft Bd.1. Gruner Verlag, Hamburg.
- LYTHGOE, J., & G. LYTHGOE. 1974. Meeresfische, Nordatlantik und Mittelmeer. BLV, München, Bern, Wien.
- MEYER, R., & P. FALTERMEIER. 2001. Faszination Hai, Haie im Meer und hinter Glas. Natur und Tier Verlag, Münster.
- MÖBIUS, K., & F. HEINCKE. 1883. Die Fische der Ostsee. Parey Verlag, Berlin.
- MOJETTA, A. 1997. Haie: Biographie eines Räubers. Jahr Verlag, Hamburg.
- MORENO, J. A. 1995. Guía de los tiburones de aguas ibéricas, Atlántico Nororiental y Mediterráneo. Ediciones Pirámide, Madrid.
- MUUS, B.J., & J.G. NIELSEN. 1999. Die Meeresfische Europas in Nordsee, Ostsee und Atlantik. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart.
- NEUMANN, V., & T. PAULUS 2005. Mittelmeer Atlas. Fische und ihre Lebensräume. Mergus Verlag, Melle.
- PATZNER, R.A., & H. MOOSLEITNER. 1999. Meerwasser Atlas. Band 6: Non-Perciformes (Nicht-Barschartige). Mergus Verlag, Melle.
- PATZNER, R.A., & H. MOOSLEITNER. 2003. Checkliste deutscher Populärnamen und wissenschaftlicher Namen der Fische im Mittelmeer. Z. Fischk. 6, 49-71.
- PLEHN, W. 1965. Die Fische des Meeres und der Binnengewässer. Verlag J. F. Schreiber, Esslingen, München.
- ROSS, R.A., & F. SCHÄFER 2000. Aqualog Süßwasserrochen – Freshwater rays. Verlag A.C.S., Rodgau.
- SIGL, A., F. TEROFAL, C. MILITZ, S. SCHMITZ, & R. WITT. 1992. Die große Enzyklopädie der Fische – Süßwasser- und Meeresfische Europas. Mosaik Verlag, München.
- STEHMANN, M. 2000. Änderung wissenschaftlicher Gattungsnamen der echten Rochen (*Raja* spp.), Familie Rajidae. Inf. Fischwirtsch. Fischereiforsch. 47, 73.
- STEHMANN, M. 2003. Appendix 1: List of chondrichthyan taxa occurring in the ICES area covered by DELASS, pp. 411-414. In: Development of Elasmobranch Assessments (DELASS), DG Fish Study Contract 99/055, Final Report DELASS (Heessen, H.J.L., ed.). BFAFi-ISH, Hamburg.
- STEBEN, K.S., & G. KREFFT. 1989. Die Haie der sieben Meere. Arten, Lebensweise und sportlicher Fang. Verlag Paul Parey, Hamburg & Berlin.
- STEBEN, K.S. 1973. Auf Haie und Großfische in allen Weltmeeren, Fischgründe und Fangmethoden. Verlag Paul Parey, Hamburg & Berlin.
- TEROFAL, F. 1986. Meeresfische in europäischen Gewässern (Die farbigen Naturführer). Mosaik Verlag, München.
- WERNER, F. C. 1972. Wortelemente lateinisch-griechischer Fachausdrücke in den biologischen Wissenschaften. Suhrkamp, Frankfurt am Main.
- WHITEHEAD, P.J.P., M.-L. BAUCHOT, J.-C. HUREAU, J. NIELSEN, & E. TORTONESE (eds). 1984. Fishes of the north-eastern Atlantic and the Mediterranean. Vol. 1. UNESCO, Paris.
- WHITEHEAD, P.J.P., M.-L. BAUCHOT, J.-C. HUREAU, J. NIELSEN, & E. TORTONESE (eds). 1986a. Fishes of the north-eastern Atlantic and the Mediterranean. Vol. 2. UNESCO, Paris.
- WHITEHEAD, P.J.P., M.-L. BAUCHOT, J.-C. HUREAU, J. NIELSEN, & E. TORTONESE (eds). 1986b. Fishes of the north-eastern Atlantic and the Mediterranean. Vol. 3. UNESCO, Paris.

Eingegangen: 14.08.2006

Angenommen: 20.09.2006

Zeitschrift für Fischkunde	Band 8	Heft 1/2	15.10.2006	S. 82
----------------------------	--------	----------	------------	-------

ERRATUM

Greven, H., Hagemann, D., Clemen, G.

The dentition of three carnivorous cichlid species (tribe Lamprologini) from Lake Tanganyika: a SEM-study. *Z. Fischk.* 7, 137-154 (2005)

Curvature of the teeth on the posterior edge and the central dentate field of the lower pharyngeal plate has been erroneously described as being aboral; teeth, however, are curved, orally, and, thus, possess an oral hump. Only teeth on the rostral horn are aborally recurved.